

Germany-Wunsiedel: Architectural, construction, engineering and inspection services
OJ S 225/2019 21/11/2019
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge
Postal address: Jean-Paul-Str. 9
Town: Wunsiedel
NUTS code: DE24D Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Postal code: 95632
Country: Germany
Contact person: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner
E-mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de
Telephone: +49 94129734-10
Fax: +49 94129734-11
Internet address(es):
Main address: www.landkreis-wunsiedel.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

LK Wunsiedel_Generalsanierung Otto-Hahn-Gymnasium Marktredwitz_Arch
Reference number: 30/19

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die im vorliegenden Verfahren ausgeschriebenen Leistungen beinhalten die Generalsanierung des Otto-Hahn-Gymnasiums Marktredwitz.

Die Durchführung des Bauvorhabens mit der Erweiterung ist in 3 Bauabschnitt bei laufendem Schulbetrieb vorgesehen. Das Gebäude soll energetisch optimiert ausgeführt werden (angestrebt wird Passivhausstandard).

Die vorläufige Kostenschätzung liegt bei ca. 14,0 Mio. EUR brutto (KG 200-700).

Gegenstand des Auftrages sind die im Leistungsbild Objektplanung für Gebäude und Innenräume unter § 34 i. V. m. Anlage 10 Nr. 10.1 beschriebenen Planungsleistungen für Gebäude und Innenräume für die Lph. 1 bis 9, sowie die Aufzugsplanung. Eine stufenweise Beauftragung ist vorgesehen. Es werden Besondere Leistungen vergeben. In Planung und Ausführung ist ein hohes Maß an Kosten und Terminsicherheit zu gewährleisten. Die Gesamtbauzeit wird sich auf ca. 4 Jahre belaufen. Der Baubeginn ist im März 2022 geplant. Das Gebäude soll bis Mitte 2026 fertiggestellt werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 532 687,84 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71220000 Architectural design services, 71221000 Architectural services for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE24D Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Main site or place of performance: 95615 Marktredwitz Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

II.2.4. Description of the procurement

Die Leistungen beinhalten die Generalsanierung des Otto-Hahn-Gymnasiums Marktredwitz. Das Otto-Hahn-Gymnasium besteht aus fünf Bauteilen (B I bis B V). Der B V ist nicht Teil dieser Maßnahme.

Die Gebäudeteile B I und B II wurden in Mauerwerksbauweise errichtet. Die weiteren Bauteile (B II neu bis B V) wurden in Stahlbetonskelettbauweise mit Mauerwerksausfachungen errichtet. Die Bauteile I und II besitzen ein flachgeneigtes Satteldach. Die Bauteile B II neu, B III, B IV und B V besitzen alle ein Flachdach. Die Aula im Bauteil B III wird von Sheddach-Oberlichtern belichtet.

An allen Gebäudeteilen (B I – B IV) soll eine energetische Optimierung der Fassaden und Dachflächen (Ausnahme Dachfläche Bauteil B I) durchgeführt werden. Angestrebt werden die Werte der EnEV 2014 – 30 %, somit nahezu Passivhausqualität. Neben der brandschutztechnischen Ertüchtigung ist auch die Barrierefreiheit der Gebäude sicherzustellen. Die tragende Bauteilstruktur und die äußere Gestalt der Gebäude sollen, so weit als möglich erhalten werden.

Der Auftraggeber legt besonderen Wert auf die Entwicklung eines ganzheitlichen energetischen Sanierungskonzepts, das neben der konkreten Mängelbeseitigung zum Ziel hat, die Objekte im Anschluss an die Sanierung nachhaltig, wirtschaftlich und zukunftsorientiert zu betreiben. In diesem Kontext sollen Lösungsvorschläge erarbeitet werden, die ein möglichst optimales Verhältnis aus langlebigen Baukonstruktionen, hoher Energieeffizienz und niedrigen Bau- und Betriebskosten vorweisen. Alle Gebäude werden über ein bestehendes Nahwärmenetz beheizt.

Die Durchführung des Bauvorhabens ist in 3 Bauabschnitten bei laufendem Schulbetrieb vorgesehen. Die Baumaßnahme ist deshalb in enger Abstimmung mit dem Nutzer durchzuführen. Besondere Aufmerksamkeit ist bei der Bildung der geplanten Bauabschnitte auf die Berücksichtigung von Baubedarfs- und Sicherheitsaspekten sowie terminlichen,

finanziellen, logistischen und pädagogischen Anforderungen zu richten. Fehlende Klassenräume sollen während der Bauzeit durch Container ersetzt werden. Die Zugänglichkeit zum Schulgebäude muss während der gesamten Bauzeit gewährleistet werden. Die förderfähige Hauptnutzfläche des Gymnasiums nach abstraktem Raumprogramm (B I bis B IV) beträgt 5 426 m², der Bruttorauminhalt 45 700 m³. Der vorläufige Kostenrahmen der Gesamtmaßnahme beläuft sich für die KGR 200 auf eine Summe von 84 000 EUR netto, für die KGR 300 auf eine Summe von 6 555 000 EUR netto, und für die KGR 400 auf eine Summe von 3 152 000 EUR netto. Die Kosten wurden im Rahmen einer groben Kostenschätzung ermittelt und stellen nur einen Anhaltswert zum Versendezeitpunkt dar. Gegenstand des Auftrages sind die im Leistungsbild Objektplanung für Gebäude und Innenräume unter § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10 Nummer 10.1 beschriebenen Planungsleistungen für Gebäude und Innenräume für die Leistungsphasen 1 bis 9, sowie die Aufzugsplanung (Technische Ausrüstung). Eine stufenweise Beauftragung ist vorgesehen. Stufe 1: LPH 1 bis 3, Stufe 2: LPH 4, Stufe 3: LPH 5 bis 7, Stufe 4: LPH 8 bis 9. Das Bauvorhaben wird vom Auftraggeber nach § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10.2 aufgeführten Objektliste in der Honorarzone III, HOAI 2013 eingeordnet. Es werden weiter die Besonderen Leistungen der Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist, sowie die Erstellung eines Brandschutzkonzepts vergeben. Planungsleistungen für das Aufstellen und Vorhalten der Klassen-Container während der Bauzeit werden außerdem benötigt. In Planung und Ausführung ist ein hohes Maß an Kosten und Terminsicherheit zu gewährleisten. Die LPH 1-3 ist bis zur KW 37 2021 abzuschließen (FAG Antrag bis KW 39 2021). Die Gesamtbauzeit wird sich auf ca. 4 Jahre belaufen. Der Baubeginn ist für Mitte 2022 geplant. Die Gebäude sollen bis Mitte 2026 fertiggestellt, und an den Nutzer übergeben werden. Es soll mit den Bietern die Angebotsfrist einvernehmlich auf 10 Tage verkürzt werden.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: 1.0 Angaben zur Arbeitsweise / Weighting: 40
 Quality criterion - Name: 2.0 Verfügbarkeit / Weighting: 15
 Quality criterion - Name: 3.0 Personaleinsatzplan / Weighting: 10
 Quality criterion - Name: 4.0 Berufserfahrung des zum Einsatz kommenden Personals / Weighting: 10
 Quality criterion - Name: 5.0 Qualität der Präsentation / Weighting: 10
 Price - Weighting: 15

II.2.11. Information about options

Options: yes
 Description of options:
 Stufenweise Beauftragung:
 — Stufe 1: Leistungsphasen 1-3,
 — Stufe 2: Leistungsphase 4,
 — Stufe 3: Leistungsphasen 5, 6 u. 7,
 — Stufe 4: Leistungsphasen 8 u. 9.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
 no

II.2.14. Additional information

In der oben aufgeführten Vertragslaufzeit ist die Lph. 9 nicht enthalten. Diese ist jedoch vom Auftrag umfasst.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 131-322214](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

The contracting authority will not award any further contracts based on the above prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

18/11/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: campus GmbH Bauten für Bildung und Sport

Postal address: Am Echazufer 24

Town: Reutlingen

NUTS code: DE141 Reutlingen

Postal code: 72764

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: HW Ingenieur Consult Gesellschaft für Baubetreuung GmbH

Postal address: Joseph-von-Fraunhofer-Straße 4

Town: Graftschaft-Ringen

NUTS code: DEB12 Ahrweiler

Postal code: 53501
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 532 687,84 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHYD5PL

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/11/2019